

Deutsche Hallenmeisterschaften Bogen 2018, 02.-04.03.18 in Solingen/ WF

Die momentane Grippe- und Erkältungswelle machte auch vor der DM der Bogensportler nicht Halt: viele Starter und auch Besucher in der Klingen-Halle in Solingen plagten sich mit einer beginnenden oder abklingenden fieser Erkältung herum, aus allen Ecken hörte man es husten und schniefen.

Am Freitagabend setzte dann auch noch Schneefall ein, die Anfahrt ins Bergische Land war für die Samstagstarter durch Unfälle und lange Wartezeiten auf gesperrten Autobahnen kein Spaß. Zum Glück kamen alle unsere Teilnehmer pünktlich zu den Wettkämpfen und auch gesund zurück.

Zwölf Starter vom Pfälzischen Sportschützenbund vertraten diesmal bei der Deutschen Hallenmeisterschaft in Solingen ihre Vereine und sie durften mit ihren Ergebnissen durchaus zufrieden sein.

Unsere beiden Compoundsportler Andreas Herrnsdorf / SG Mainz, Master, und Andrea Flöck-Schmitt / BSC Bad Kreuznach, Damen, starteten schon am Freitagvormittag.

Andrea beendete die Qualifikationsrunde kurioser Weise genau wie 2017 mit 566 Ringen und Platz neun. Diesmal kam für sie aber schon im 1/8 Finale mit 138:142 gegen Ramona Wagner das Aus, am Ende blieb es bei Platz neun und damit einem guten Platz im vorderen Drittel, Andreas belegte mit 562 Ringen Platz 18.

Samstag früh um 8h begann das Einschießen für unsere drei Jugendschützen Recurve Maren Zimmermann/SV Ramsen, Laura Guth /ESV Landau und Joshua Junga/BSC Worms-Pfeddersheim. Für Laura und Joshua war es die erste Teilnahme an einer DM des DSB, Maren hatte schon DM-Luft geschnuppert. Alle Drei bemühten sich tapfer, die Nervosität im Zaum zu halten, was größtenteils auch gelang und schossen einen gut konzentrierten Wettkampf. So konnte sich Joshua mit 536 Ringen über Platz 27 freuen, für Maren gab es Rang 23 für 512 Ringe und Laura erreichte mit 526 Ringen Platz 17.

Paul Melnik/BSC Worms-Pfeddersheim, Henrik Sauer/SV Ramsen, beide Herren Recurve und Andrea Stadler/SSV Hatzenbühl, Master weiblich, starteten am Samstagnachmittag.

Andrea platzierte sich mit 534 Ringen auf Rang 12, Paul erreichte Rang 27 mit 565 Ringen und Henrik kam auf Rang 57 mit 545 Ringen.

Sonntag früh waren dann in Schüler- und Seniorenklasse Recurve die drei jüngsten und der älteste Teilnehmer des PSSB am Start.

Samouel Henrich/BSC Worms-Pfeddersheim, im letzten Jahr mit 556 Ringen auf Platz 11, beendete den Wettkampf diesmal mit 559 Ringen auf dem fünften Rang.

Für Eric Zahn/SV Wörth und Felix Knopp/SV Schopp war es die erste DM-Teilnahme. Eric legte sehr stark vor, lag zeitweise sogar auf Rang drei. Im zweiten Durchgang verrutschte ihm ein Pfeil ins M, das gab sofort einen großen Satz nach unten auf der Tabelle. Aber er rappelte sich wieder zusammen und kämpfte sich mit 552 Ringen auf Rang 9 vor. Trotz anfänglicher Enttäuschung, er hatte sich eine bessere Platzierung vorgenommen, nahm er dann doch stolz die goldene DSB-Münze für seine Platzierung im ersten Drittel seiner Klasse in Empfang.

Auch Felix darf auf seinen Wettkampf stolz sein, 529 Ringe ergaben für ihn Rang 27.

Der Senior der Runde, Willi Kern/ESV Landau, belegte mit 512 Ringen Platz 9.

Herzliche Glückwünsche allen Teilnehmern für ihre Leistungen!

Gmlt



Andrea Flöck-Schmitt, Andreas Herrnsdorf



Maren Zimmermann, Joshua Junga, Laura Guth



Paul Melnik, Andrea Stadler, Henrik Sauer



Felix Knopp, Samouel Henrich, Eric Zahn, Willi Kern